

PRESSEINFORMATION

SICK weiht neue Gebäude in Dresden ein

SICK Engineering GmbH verdoppelt die Produktionsfläche und investiert 15 Millionen Euro

Dresden, Ottendorf-Okrilla, 15. Dezember 2014 – Die SICK AG hat am vergangenen Freitag ihre neuen Produktions- und Bürogebäude am Standort Ottendorf-Okrilla offiziell eingeweiht. Mit einer Gesamt-Investition von rund 15 Millionen Euro schafft das Tochterunternehmen SICK Engineering GmbH die Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Der Markt- und Technologieführer in der industriellen Gasdurchfluss-Messtechnik erweitert seine Büros und verdoppelt seine Produktionsfläche auf rund 9.000 Quadratmeter.

SICK Engineering verzeichnete in den letzten Jahren regelmäßig Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 ist die Mitarbeiterzahl von drei auf rund 250 Beschäftigte gestiegen. Mit den neuen, flexibel nutzbaren Produktions- und Büroflächen ist es möglich, die Produktionskapazitäten weiter zu steigern und zusätzliche Arbeitsplätze in Produktion, Entwicklung und Verwaltung zu schaffen. Die am Standort Ottendorf-Okrilla bei Dresden entwickelten und gefertigten Ultraschall-Durchflussmessgeräte werden weltweit bei der Gewinnung von Erdgas, dem Transport und der Verteilung des Gases über Pipelines oder der Speicherung von Erdgas eingesetzt. SICK baut das Produktangebot mit Innovationen kontinuierlich aus und erschließt neue Anwendungsmöglichkeiten für die Gasdurchflussmessung. Messtechnik von SICK unterstützt beispielsweise die Reduzierung der Fackelgasemissionen (Zero Flaring) in der chemischen und petrochemischen Industrie und überwacht die Einhaltung der in vielen Ländern zunehmend strengeren gesetzlichen Anforderungen.

„Die Gasindustrie ist ein weltweiter Wachstumsmarkt. Wir sehen aktuell in Regionen wie den USA oder China hohe Marktpotentiale. Mit den neuen Gebäuden haben wir die Basis gelegt, um unsere Erfolgsgeschichte als Messspezialisten in der Öl- und Gasindustrie fortzuführen“, so Reinhard Bösl, Mitglied des SICK-Vorstands.

Das neue Produktions- und Bürogebäude erfüllt hohe Umweltstandards und verfügt über Wärmerückgewinnung, 22 Erdwärmesonden und eine Wärmepumpe, die für eine umweltfreundliche Beheizung, Warmwasseraufbereitung und Kühlung sorgen. Mit zum Neubau gehört ein Betriebsrestaurant mit eigener Küche für die rund 250 Beschäftigten.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2013 beschäftigte SICK mehr als 6.500 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von 1.009,5 Mio. Euro.

SICK Engineering in Ottendorf-Okrilla bei Dresden ist ein Tochterunternehmen der SICK AG. Mit rund 250 Mitarbeitern ist SICK Engineering das Kompetenzzentrum des Konzerns für Ultraschall-Messtechnik. Hauptanwendungsfelder sind die Öl- und Gasindustrie. Daneben bietet SICK Engineering Lösungen zur Durchflussmessung im Bereich Emissionsüberwachung, Prozessgasmessung und weiteren industriellen Anwendungen

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter <http://www.sick.com> oder unter Telefon +49 7681 202-3148.

Bildunterschrift: Einweihung SICK Engineering: Die Geschäftsführung von SICK Engineering zusammen mit Reinhard Bösl, Vorstandsmitglied der SICK AG, beim Durchschneiden des roten Bandes (von links nach rechts: Dr. Volker Herrmann, Reinhard Bösl, Thomas Schultze, Reiner Bengel)